

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 46 (1971)
Heft: 1

Rubrik: DU hast das Wort

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



5. Militär-Skitage Axalp
23. und 24. Januar 1971

Kameraden, reserviert euch dieses Datum zum Besuche dieser gelungenen Veranstaltung.

Am Samstag, 1400, wird der Wettkampf mit einer Mannschaftsabfahrt eröffnet. Drei Mann bilden eine Mannschaft. Zusammensetzung frei. Es gilt nun, möglichst geschlossen das Ziel zu erreichen, wobei der letzte Fahrer gestoppt wird. Die Abfahrt wird so angelegt, dass auch schwächere Fahrer gut durchkommen.

Sonntag, 0800, Patrouillenlauf, Touren- und Langlaufkategorien unterteilt nach Auszug und Landwehr/Landsturm. Zusammensetzung freigestellt. Es kann in Vierer- oder Zweier-Patrouillen gelaufen werden.

Auszeichnungen: Jeder Wettkämpfer erhält das Abzeichen, welches speziell für diesen Lauf geschaffen wurde. Wanderpreise: Für alle Kategorien wird ein Wanderpreis abgegeben.

*

Trainingskurs für Waffenläufer in Burgdorf

Einem vielfachen Wunsche entsprechend, findet vom 27. Februar bis 6. (evtl. 7.) März 1971 in der Truppenunterkunft in Burgdorf wiederum ein Trainingskurs für Waffenläufer statt. Das Kursprogramm wird für Nachwuchsläufer und für Fortgeschrittene speziell gestaltet. Jeder hat somit Gelegenheit, sich seinen Verhältnissen und seiner Kondition entsprechend weiterzubilden.

Einiges aus dem Kursprogramm: Trainingsgestaltung in Berücksichtigung von Beruf und Familie, Sport und Lebensrhythmus; das Schuhproblem; Erstellen einer zweckmässigen Packung mit Stgw oder mit Kar u. a. m. Jeder kann seine Packung mitbringen.

Wer sich nicht für die ganze Kursdauer freimachen kann, verlässt den Kurs früher oder rückt später ein. Bahnreisende er-

halten einen Ausweis für die halbe Taxe vom Wohnort und zurück.

Der Kurs findet in Zivil statt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Kursteilnehmer ohne Versicherung können diese vor Kursbeginn in Burgdorf abschliessen.

Anmeldeschluss: 19. Februar 1971. Kosten ohne Versicherung (sonst alles inbegriffen) pro Tag Fr. 18.— bis 19.—.

Anmeldeformulare beim Kursleiter Gottfried Josi, Uferweg 22, 3400 Burgdorf, Telefon (034) 2 14 55, verlangen.

XIII. Internationale Soldatenwallfahrt nach Lourdes, 20.—25. Mai 1971

Noch ist die eindrückliche Soldatenwallfahrt 1970 in lebhafter Erinnerung, und schon rüsten wir uns auf die nächste.

Weil der 20. Mai Feiertag (Christi Himmelfahrt) ist, können wir schon einen Tag früher fahren und müssen dennoch keinen zusätzlichen Arbeitstag opfern. Damit haben wir auch in Lourdes mehr Möglichkeiten, unser Programm aufzulockern, und können auch einen zweiten freien Nachmittag zum persönlichen Beten und zum Besuch der Heiligtümer zur Verfügung stellen.

«Jeder Mensch mein Bruder»

(Papst Paul VI. am Weltfriedenstag 1970)

lautet das Motto der Soldatenwallfahrt 1971. Es schliesst sich harmonisch an die vorangegangenen Themen «Den Frieden schaffen» und «Für eine glücklichere Welt» an, denn der Friede in einer glücklicheren Welt kann nur auf der Basis echter Brüderlichkeit Wirklichkeit werden.

Jeder Mensch ist mein Bruder, nicht nur der Nachbar, der Arbeitskollege, auch der Verfolgte, der Gequälte, der Hungernde in aller Welt.

Wir fahren nach Lourdes, um im gemeinsamen Gebet und durch die Hilfe Mariens die Kraft und den Mut zu finden, wirklich jedem Menschen, dem nahen und fernen, ein Bruder sein zu können. Wir treffen mit Soldaten der verschiedensten Länder und Sprachen zusammen, wir beten und singen zusammen mit ihnen. Dies ist Ausdruck unseres Willens zur aktiven Mitarbeit an der weltweiten Brüderlichkeit.

Zur Teilnahme an der XIII. Internationalen Soldatenwallfahrt laden wir Sie herzlich ein. Kommen Sie mit uns, beten Sie mit uns zusammen für echte Brüderlichkeit und Frieden in der ganzen Welt.

In Uniform können alle Offiziere, Unteroffiziere, Soldaten, FHD und R+K bis Dienstpflichtalter teilnehmen, alle anderen in Zivilkleidern. Auch die Frauen der teilnehmenden Wehrmänner sind herzlich eingeladen. Uniformierte Wehrmänner können im Zeltlager oder im Hotel wohnen, alle Frauen und Zivilpersonen nur im Hotel.

Die ganze Fahrt wird per Bahn durchgeführt; ab Zürich bis Lourdes und zurück sind Couchettes-Wagen reserviert.

Senden Sie bitte Ihre Anmeldung bis 10. April 1971 an:

Ad Uof Lanter Albert, z V z D AFLF
6020 Emmenbrücke, Heubächlirng 1
Telefon (041) 5 27 53

Erstklassige Passphotos

Pleyer - PHOTO

Zürich Bahnhofstrasse 104

DU hast das Wort

Umstrittene Kavallerie (Vgl. Nr. 13/1970)

Die Eingabe von Drag H. Sp. aus Z. hat mich als eifrigen Gruppenleser des «Schweizer Soldaten» sehr empört. Ich habe zwar den Generalstreik von 1918 nicht miterlebt, jedoch schon sehr viel darüber gelesen; dies glaube ich auch bei Drag H. Sp. annehmen zu dürfen.

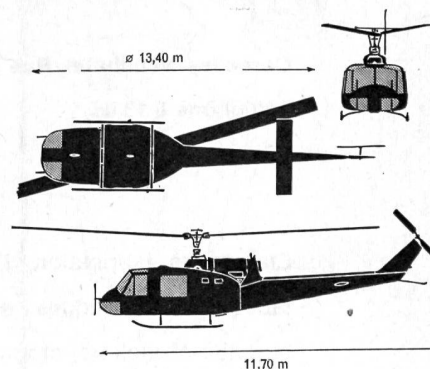
Ich habe sehr grosse Freude am Pferd und bedaure, dass H. Sp. mit dem stillen Hintergedanken lebt, es könnte wieder einmal eine Zeit kommen, da man die breite Masse aus der Industrie nieder-treten könnte.

Es ist wirklich bedauerlich, dass es nach 50 Jahren noch derartige Demokraten gibt, die in anderen Berufsgruppen den Revolutionär sehen. Ich möchte H. Sp. nur empfehlen, mit der Zeit zu gehen und nicht wieder eine Kluft aufzureissen, die gerade wir Wehrmänner durch das gemeinsame Erlebnis der Aktivdienstzeit weitgehend haben überbrücken können.

Mitr G. J.

Flugzeugerkennung

U S A



Bell 204 / UH 1 B / Iroquois

Trsp. Verb. Kampf
1 Turbine
2 + 8 Plätze

V max ca. 200 km/h
Auch in BRD, Italien,
Oesterreich, usw.